

Presseinformation



Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 25 – Pflegeeltern stärken und wertschätzen –
Bundesratsinitiative für ein Pflegeelterngehd

Dazu sagt die Abgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen,

Nelly Waldeck:

**Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 066.24 / 21.02.2024

Pflegeeltern sollten einen Anspruch auf Elterngeld haben

Frau Präsidentin,
liebe Kolleg*innen,
lieber SSW,

Pflegeeltern sind enorm wichtig. Für die Kinder, die bei ihnen leben, für unsere Gesellschaft, für uns alle. Sie stellen sich jeden Tag einer fordernden Aufgabe und das machen sie freiwillig und zuallermeist auch gerne. Allein dafür haben Pflegeeltern unsere Wertschätzung verdient. Aber Wertschätzung reicht bekanntermaßen selten. Sie brauchen eine fachliche Unterstützung und ausreichende Ressourcen für das, was sie leisten.

Die Ansprüche an Pflegeeltern in unserer Gesellschaft sind groß, zu Recht. Kinder, die bei Pflegeeltern wohnen, haben häufig viel erlebt und sind für ihre weitere Entwicklung angewiesen auf Verlässlichkeit, auf Zutrauen und auf Zuneigung. Um das auch leisten zu können, brauchen Pflegeeltern Raum für Geduld, Zuneigung und Zuversicht - aber auch Wissen, Erfahrung und Qualifikation. Dabei helfen der Austausch unter Pflegeeltern, Fortbildungen und eine intensive Begleitung durch die kommunalen Jugendämter und deren Mitarbeiter*innen. Und bei all den Punkten ist Luft nach oben. Nicht weil an den entscheidenden Stellen kein qualifiziertes Personal sitzt, sondern weil es an Fachkräften, Zeit und Geld mangelt – in den Jugendämtern und bei den Pflegeeltern selbst. Da gibt es viele Baustellen.

Ich bin dem SSW sehr dankbar, dass er mit seinem Antrag ein Thema aufgegriffen hat, das auch uns enorm wichtig ist. Pflegeeltern brauchen die notwendigen Ressourcen, um ihrer Verantwortung gerecht werden zu können. Deswegen sollten sie einen Anspruch auf Elterngeld haben, genauso wie leibliche Eltern. Wer mit einem Säugling oder einem Kleinkind in der Familie lebt, es versorgt, betreut und erzieht, wer seine eigene Erwerbstätigkeit hintenanstellt oder reduziert, der muss einen Anspruch auf Elterngeld haben.

Entscheidend ist nicht, das Kind geboren oder gezeugt zu haben, sondern die Elternrolle anzunehmen und auszufüllen. Und das ist es, was Pflegeeltern jeden Tag tun.

Diese Auffassung vertritt der Deutsche Verein und natürlich auch die Bundessozialministerin Lisa Paus. Das hat sie in dem Verfahren zur aktuellen Anpassung der Pauschalbeträge für Pflegeeltern immer wieder betont. Auch die Grüne Bundestagsfraktion teilt diese Auffassung und es steht auch im Koalitionsvertrag der Ampel in Berlin. Deshalb haben wir uns sehr gefreut, als der SSW diese Initiative eingebracht hat, die wir als Koalition unterstützen. Es ist sehr gut, dass wir an dieser Stelle in diesem Haus alle derselben Meinung sind.

Vielen Dank!
